

Commerzbank schreibt rote Zahlen

Frankfurt am Main. Der tiefgreifende Konzernumbau hat der Commerzbank im dritten Quartal rote Zahlen beschert. Der Nettoverlust lag bei 288 Millionen Euro, nach einem Gewinn von 235 Millionen im dritten Quartal 2015, wie das Institut am Freitag mitteilte. Die Commerzbank hatte Ende September einen Umbauplan veröffentlicht, der unter anderem zur Streichung von 9.600 Vollzeitjobs bis 2020 führt. Damit wird fast jeder fünfte Arbeitsplatz vernichtet. Der Umbau kostet die Bank einiges; sie rechnet mit 1,1 Milliarden Euro. Dividendenzahlungen an die Aktionäre gibt es daher vorerst nicht. Für das Gesamtjahr 2016 rechnet die Bank aber mit einem Gewinn. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/296763.commerzbank-schreibt-rote-zahlen.html>